

Bericht an den Landrat des Kantons Basel-Landschaft

Bericht der: Justiz- und Polizeikommission

vom: 24. April 2008

zur Vorlage Nr.: [2008-021](#)

Titel: **Beantwortung des Postulats 2004/154 der SVP-Fraktion: Überholverbot für Lastwagen auf der Strecke Basel Richtung Belchentunnel und in entgegengesetzter Richtung**

Bemerkungen: [Verlauf dieses Geschäfts](#)

Links:

- [Übersicht Geschäfte des Landrats](#)
- [Hinweise und Erklärungen zu den Geschäften des Landrats](#)
- [Landrat / Parlament des Kantons Basel-Landschaft](#)
- [Homepage des Kantons Basel-Landschaft](#)



2008/021

Kanton Basel-Landschaft

Landrat

Bericht der Justiz- und Polizeikommission an den Landrat

zur Beantwortung des Postulats 2004/154 der SVP-Fraktion: Überholverbot für Lastwagen auf der Strecke Basel Richtung Belchentunnel und in entgegengesetzter Richtung

Vom 24. April 2008

1. Ausgangslage

Mit dem am 24. Juni 2004 von der SVP-Fraktion eingebrachten und am 23. September 2004 überwiesenen Postulat forderte der Landrat die Regierung auf, sich der Problematik von heiklen Lastwagenüberholmanövern, sogenannten «Elefantenrennen» anzunehmen und «dieser Sittenlosigkeit [...] durch ein rasch angeordnetes Lastwagenüberholverbot Einhalt» zu gebieten.

Der Regierungsrat hat diese Forderungen geprüft und dem Landrat darüber mit der Vorlage vom 22. Januar 2008 Bericht erstattet. Für Details wird auf die Vorlage verwiesen.

2. Beratungen in der Kommission

Die Kommission diskutierte die Vorlage am 14. April 2008 im Beisein von Stephan Mathis, Generalsekretär der Justiz-, Polizei- und Militärdirektion.

Die Vorlage wurde von Beat Schüpbach, Vizekommandant und Hauptabteilungsleiter Verkehrssicherheit der Polizei Basel-Landschaft, vorgestellt, der auch die von den Kommissionsmitgliedern gestellten Fragen beantwortete. Er erklärte, dass die Signalisation der Hochleistungsstrassen in der Kompetenz des Bundes liege. Der Kanton hat nur ein Antragsrecht und kann im Rahmen polizeilicher Massnahmen kurzfristige, temporäre Signalisationen selbständig vornehmen, sofern sie nicht länger als acht Tage dauern. Dies betrifft vor allem Baustellen oder Unterhaltssperrungen.

Der Bund ist sehr restriktiv, was Lastwagen-Überholverbote anbelangt. Nach der Sanierung des Belchentunnels und der Erhöhung der Höchstgeschwindigkeit von 80 auf 100 km/h wurde dem Bund ein solches Verbot, vor allem im Bereich der Rampen, beantragt. Das Gesuch wurde abgelehnt. Der Bund berief sich dabei auf klare Richtlinien bezüglich Radien, Längsgefälle, Anzahl Fahrspuren etc. Im Baselbiet herrscht generell eine gute und stabile Verkehrssicherheitslage, wie auch der Verkehrsunfallstatistik 2007 zu entnehmen ist. Die leichte Zunahme an Unfällen

in den letzten zwei Jahren ist auf die Bauarbeiten am Erhaltungsabschnitt Basel-Augst zurückzuführen. Eintreten auf die Vorlage war unbestritten.

3. Antrag an den Landrat

://: Die Justiz- und Polizeikommission beantragt dem Landrat einstimmig, das Postulat 2004/154 abzuschreiben.

Allschwil, 24. April 2008

Für die Justiz- und Polizeikommission:

Ivo Corvini
Präsident